GRYFINO

Krummer Wald
ungewöhnlicher Ort

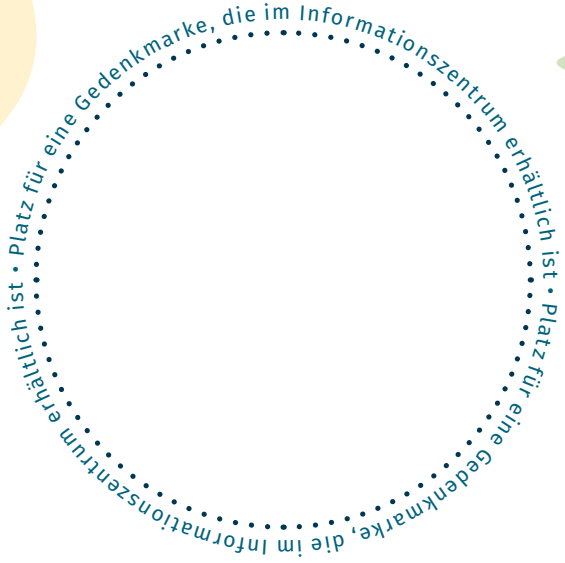
GRYFIŃSKIE SPACEROWNIKI

Krummer Wald

Wir geben Ihnen einen Wanderführer zu einem der interessantesten Orte in Vorpommern – einem weltweit einzigartigen Kiefernwald, der voller Geheimnisse und interessanter Theorien über seine Entstehung ist. Der Anblick der tanzenden Bäume ist verblüffend, aber noch faszinierender ist die märchenhafte Aura, die sie umgibt.

Die kursierenden Hypothesen über seinen Ursprung sind eine Sammlung von Berichten von Einheimischen oder Beobachtungen von Förstern und Wissenschaftlern. Eines ist sicher – Es lohnt sich wirklich, krummen Wald zu besuchen und seine einzigartige Atmosphäre kennen zu lernen.

Willkommen an einem Ort, über den Medien aus der ganzen Welt berichten. Lernen Sie seine Geheimnisse kennen und versuchen Sie, das Phänomen der hier wachsenden Kiefern zu entdecken!



TIPP – Achten Sie auf die Anordnung der Bäume und die Art und Richtung ihrer Krümmung.

TIPP – Beachten Sie die vertikalen Furchen an den Wurzeln der Bäume. Finden Sie die Schnittmarken auf jedem von ihnen. Was meinen Sie dazu? Was sind sie? Eine Erläuterung der Hypothese finden Sie in dem Wanderführer.

Das Phänomen des krummen Waldes

Krummer Wald, von seinen Bewohnern auch “Märchenwald” genannt, liegt in Nowy Czarnów, vier Kilometer von Gryfino entfernt, in der Nähe des Kraftwerks Dolna Odra. Es handelt sich um eine Ansammlung von mehr als 100 einzigartig gebogenen Kiefern, die auf einer Fläche von 0,5 ha wachsen. Die Bäume sind als Naturdenkmal anerkannt und sind geschützt. Verwaltungsmäßig gehört der Wald zum Forstbezirk Gryfino – Forstwirtschaft-Pniewo.

Jedes Jahr wird dieser Ort von vielen Touristen, Künstlern, Fotografen und Entdeckern aus verschiedenen Teilen des Landes und aus dem Ausland besucht. Die Zugänglichkeit und Einzigartigkeit des Krummen Waldes machen ihn zu einem Muss während Ihres Aufenthalts in Vorpommern. Es ist einer der bekanntesten Orte der Region.

Wir möchten Sie ermutigen, nach der Suche der Antwort auf die Frage zu suchen: Wie ist der Krumme Wald entstanden? Schauen Sie sich unsere Tipps an, um Ihre eigenen Entdeckungen zu machen! Der Ursprung des Krummen Waldes wird auf das **Jahr 1934** geschätzt. Aus der einzigen dendrologischen Studie, die 1971 von Professor Eugeniusz Ćwikliński erstellt wurde, geht hervor, dass der Wald eine Fläche von 1600 m² hatte. Die Fläche wurde dann mit bis zu 400 deformierten Kiefern in 22 Reihen mit einem Abstand von **120 cm** bedeckt. Es ist die ursprüngliche Symmetrie der Baumverteilung, die die Hypothese stützt, dass sie eine bewusste menschliche Schöpfung ist.

Foto aus der Sammlung der Öffentlichen Bibliothek in Gryfino, von Aleksander Dąbkiewicz zur Verfügung gestellt

Fotos aus der Chronik des Sekundärschulkomplexes Nr. 2 in Gryfino

Geheimnis des krummen Waldes

Es gibt nur wenige wissenschaftliche Quellen über die Ursprünge des Krummen Waldes. Es gibt jedoch Hypothesen, die versuchen, das ungewöhnliche Phänomen der Krümmungen und Wölbungen zu erklären.

Manchmal sind sie sehr rational, manchmal völlig unglaubwürdig. Sind sie echt? Überzeugen Sie sich selbst!

Hypothese 1.

Panzer

Die Anwohner glauben, dass der Wald durch Schäden an jungen Bäumen durch Panzer entstanden ist, die im Frühjahr 1945 an diesem Ort aufgestellt wurden. Schäden an jungen Trieben durch stehende Fahrzeuge können dazu führen, dass die Pflanze in ihrer ersten Wachstumsphase verbiegt.

Hypothese 2.

Menschliche Aktivität

Jemand hat einen jungen Baum geformt, indem er die Stämme junger Bäume abschnitt oder die Spitze entfernte und aus einem der Seitentriebe eine Krümmung machte. Wozu? Möglicherweise handelt es sich um eine handwerkliche Form für den Bau von Karren, mit denen Heu aus dem nahe gelegenen Międzyodrze transportiert wurde. Das Gebiet wurde u. a. für die Viehzucht und die Heuernte genutzt. Die Karren waren tonnenförmig, so dass der gebogene Baum die Schaffung einer geeigneten Struktur erleichterte.

Hypothese 3.

Schlitten

Wie beim Bau von Karren sollte der Baum dazu dienen, die Kufen von Hörnerschlitten leichter zu konstruieren. Möglicherweise gab es in der Umgebung des Waldes einen lokalen Handwerksbetrieb. Hinweise darauf sucht man in den verfügbaren Quellen leider vergebens.

Hypothese 4.

Sanatorium

Vielleicht hat ein nahe gelegenes Sanatorium eine lokale Touristenattraktion geschaffen? Vielleicht hatte jemand die perfekte Idee, eine Touristenattraktion für Kurgäste zu schaffen? Der Krumme Wald wird so zu einer bewussten Handlung, die von der Hand eines Botanikers oder Försters geformt wird.

Hypothese 5.

Weihnachtsbaumplantage

Ein örtlicher Gärtner hat Weihnachtsbäume für den Weihnachtsverkauf gezüchtet. Er fällte die Bäume für den Verkauf und ließ nur den Seitentrieb stehen, um darauf zu warten, dass der Restbestand nachwächst und genutzt wird. Ist es wahrscheinlich? Was in diesem Fall rätselhaft erscheint, ist die Genauigkeit der gleichen Schnitte in den Reihen.

Hypothese 6.

UFO

„Ein Wald nicht von dieser Welt“. Ist es eine Schöpfung einer außerirdischen Zivilisation?

Hypothese 7.

Elektromagnetisches Feld und Wasseradern

Könnte das an dieser Stelle vorhandene elektromagnetische Feld bei jungen Pflanzen symmetrische Ausbuchtungen verursachen? Oder ist es das Ergebnis von Wasseradern, die unter diesem Wald verlaufen?

Hypothese 8.

Schädlinge

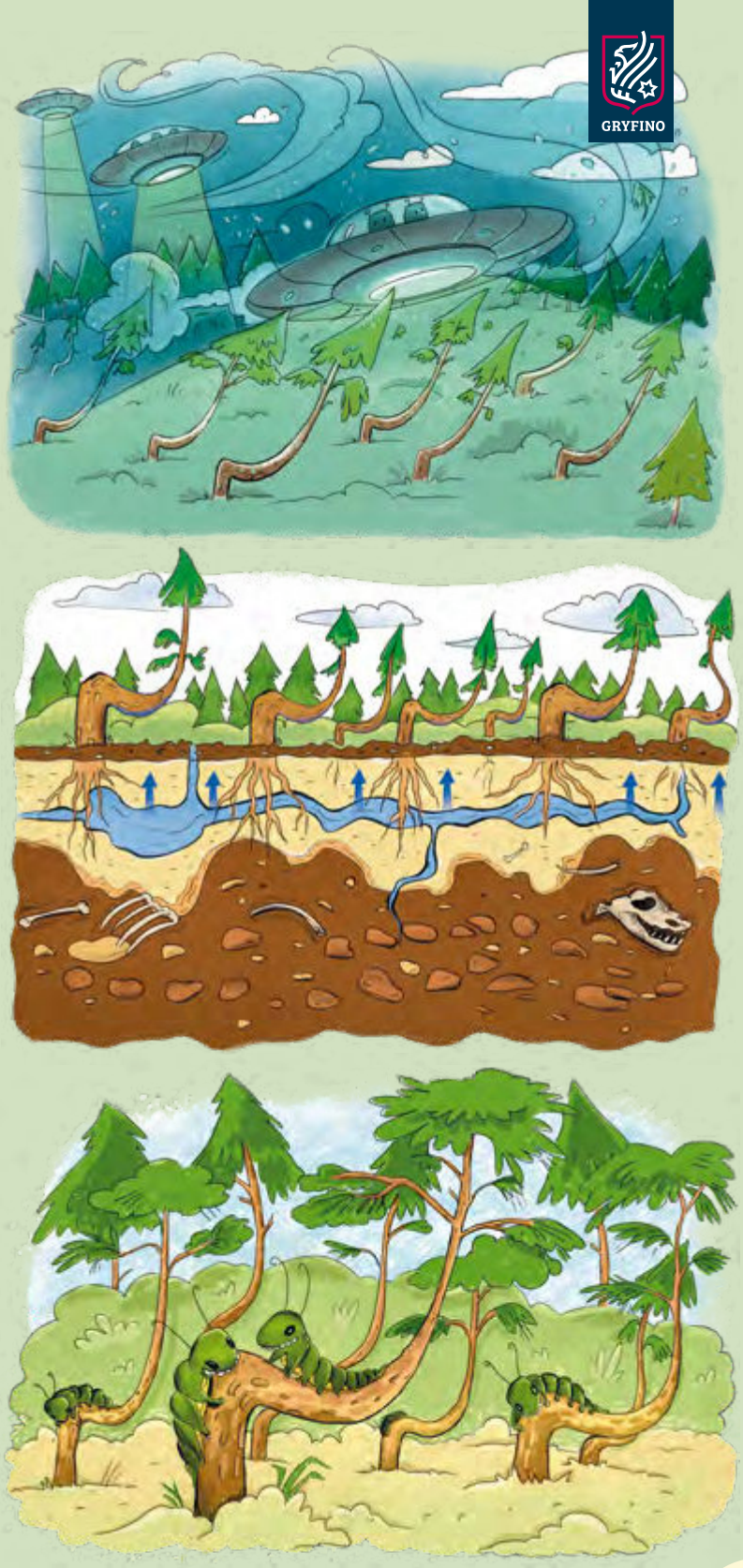
Es gibt Schädlinge und Krankheiten, die eine Deformation von Waldkomplexen verursachen. Aber ist das in einem solchen Ausmaß und auf so ähnliche Weise bei jedem Exemplar möglich wie im Krummen Wald?

.....

TIPP – Wofür könnten die geschwungenen, rüsselartigen Holzteile des Krummen Waldes verwendet werden?

.....

Hinweise auf die Verwendung von Rundungen durch Handwerker scheinen sehr wahrscheinlich. Die Symmetrie der Bepflanzung spricht für die menschliche Formgebung der Bäume. Die gebogenen Kiefern konnten möglicherweise für die Herstellung von Holzprodukten verwendet werden: Schlitten, Möbel, Fässer, Karren, Tischformen usw.



Wie konnte der mechanische Prozess des Biegens von Bäumen aussehen?

An jedem der Bäume, direkt über dem Boden, an der Stelle, wo sich die Stämme zu einer Krümmung biegen, finden sich Spuren atypischer Verformungen, die ein Andenken an bewusste menschliche Aktivitäten sind Dabei handelt es sich um charakteristische, verdickte Furchen, die sich dort gebildet haben, wo die Stämme junger Bäume geschnitten und in eine Richtung gebogen wurden.

Alle Bäume des Krummen Waldes haben nach Norden gerichtete Rundungen. Warum? Denn sie wurden von der Südseite (in einer Höhe von 30 – 50 cm über dem Boden) geschnitten und genau in nördlicher Richtung gebogen. Vielleicht wurden den Bäumen alle Triebe entnommen, so dass nur der Haupttrieb oder der oberste Trieb übrig blieb, der über die verformte Stelle weiterwuchs, um die Bäume zu „begradigen". Oder wurde die Rolle einer solchen Spitze vielleicht von einem der Seitentriebe übernommen, der übrig blieb, nachdem alle anderen entfernt wurden? Glauben Sie, dass es möglich war, den Wald auf diese Weise zu gestalten?

Der Alterungsprozess des Krummen Waldes

Sie bemerken viele tote Bäume. Sie fragen wahrscheinlich – warum?

Der Krumme Wald ist ein Element der belebten Natur. Aufgrund des Alters und der Geschichte seiner Entstehung beginnen viele der Bäume, aus denen er besteht, langsam zu verwelken (entweder ganz oder in Fragmenten). Es ist ein natürlicher Prozess und kann nicht gestoppt werden. Diejenigen, die eine Gefahr für die Besucher des Geländes darstellen, werden (legal) entfernt* und als so genanntes Totholz der natürlichen Zersetzung überlassen.

Mit dem Tod des Baumes beginnt sein neues Leben. Die Holzzersetzung ist ein wichtiger Prozess, der einem bestehenden Waldökosystem einen neuen Anfang gibt. Liegende Stämme, Stümpfe und Äste sind Elemente von Totholz. Sie werden absichtlich im Gebiet des Krummen Waldes belassen. Gemäß dem Lebenszyklus der Natur sind sie der Lebensraum vieler koexistierender Organismen (Mikroorganismen, Insekten, Pilze).

*Art. 45 (2) (4) Naturschutzgesetz.

Revitalisierungsprojekt

Wir gehen auf die Fragen ein, die Ihnen wahrscheinlich gerade durch den Kopf gehen: Wie geht es weiter mit dem Krummen Wald? Wird er auf natürliche Weise aussterben? Werden wir ihn nicht vergessen?

Nein. Wir haben eine konkrete Idee, unser gemeinsames Abenteuer an diesem Ort fortzusetzen. Sie beruht auf dem Wunsch, das Phänomen dieses Ortes zu verlängern, die Legende von der außergewöhnlichen Welt der tanzenden Kiefern fortzusetzen, sie vor dem natürlichen Prozess des Sterbens zu schützen und unseren Kindern und Enkeln ein Andenken zu hinterlassen.

Die Revitalisierung des Krummen Waldes ist dank der gemeinsamen Beteiligung der Gryfino-Gemeinde, des Gryfino-Forstbezirks, der PGE-Stiftung und der PGE-Gruppe möglich.

Das gemeinsame Konzept sieht unter anderem vor, das Gebiet zu entwickeln und touristisch zu erschließen, ohne in die natürliche Substanz einzugreifen. Es werden bald stilisierte Elemente der Kleinarchitektur, Gassen und Informationspunkte entstehen.

Im Bereich des Krummen Waldes werden zudem zwei Ersatzflächen geschaffen. Eine davon wird mit Setzlingen bepflanzt, die aus den Samen der Bäume des Krummen Waldes gewonnen wurden. Hier kann man beobachten, ob die heranwachsenden jungen Kiefern die Merkmale ihrer Eltern wiederholen, z.B. die Neigung zur Krümmung der Stämme. Auf der anderen Oberfläche sollen künftig Kiefersämlinge mechanisch verformt werden. All dies, um denselben Effekt zu erzielen, und zwar mit denselben Methoden, die die Schöpfer des heutigen Krummen Waldes angewandt haben und die dafür sorgen werden, dass der Krumme Wald für lange Zeit auf der touristischen Landkarte Polens bleibt.

Vielleicht wird dadurch bald die Frage beantwortet – Wie ist der Krumme Wald entstanden? Wir laden Sie ein, sich über dieses Thema auf folgender Website auf dem Laufenden zu halten krzywylas.pl und in den sozialen Medien: **facebook.com/krzywylas, instagram.com/krzywylas.**

Wir ermutigen Sie, sich dem Abenteuer des Krummen Waldes anzuschließen – wir können seine Zukunft gemeinsam gestalten und Spuren für zukünftige Generationen hinterlassen. Es wird eine großartige Reise durch Lernen, Spaß und Erfahrung.

Der Prozess der Erstellung eines neuen Waldes

Geschlossener Zapfen mit Samen

offener Zapfen

Freigesetzte Kiefersamen

Wachstum des Sämlings

Kiefersämling

Eine Sammlung von Zapfen, die von einem Baumpfleger durchgeführt wird

Baumpfleger ist ein Beruf, der darin besteht, Bäume von der Pflanzenphase bis zu ihrem Lebensende zu pflegen

GRYFINO

Finden Sie Ihren Platz gleich HIER

Finden Sie Ihren Platz im Krummen Wald, berühren Sie einen Baumstamm, weiches Moos oder Nadeln. Erleben Sie den Zauber dieses Ortes. Halten Sie die Zeit an. Blicken Sie in den Himmel über dem Märchenwald.

Neuigkeit

Denken Sie darüber nach, ob ein fertiges Möbelstück so aussehen könnte?

Erforschen Sie den Krummen Wald mit allen Sinnen. Geräusch, Geruch. Spüren Sie das duftende Gold der Kiefer oder den angenehmen Duft des Harzes. Der Geruch des Waldes ändert sich je nach Jahreszeit oder Tag. Ihr Ausflug muss keineswegs eine einmalige Sache sein. Es lohnt sich, öfter hier zu sein.

Feuchtigkeit, ätherische Öle, Morgentau oder Nebel verändern die Art und Weise, wie Sie den Ort wahrnehmen. Wir ermutigen Sie, Fotos zu machen. Machen Sie ein Foto und veröffentlichen Sie es in den sozialen Medien mit dem Hashtag **#krzywylas**.

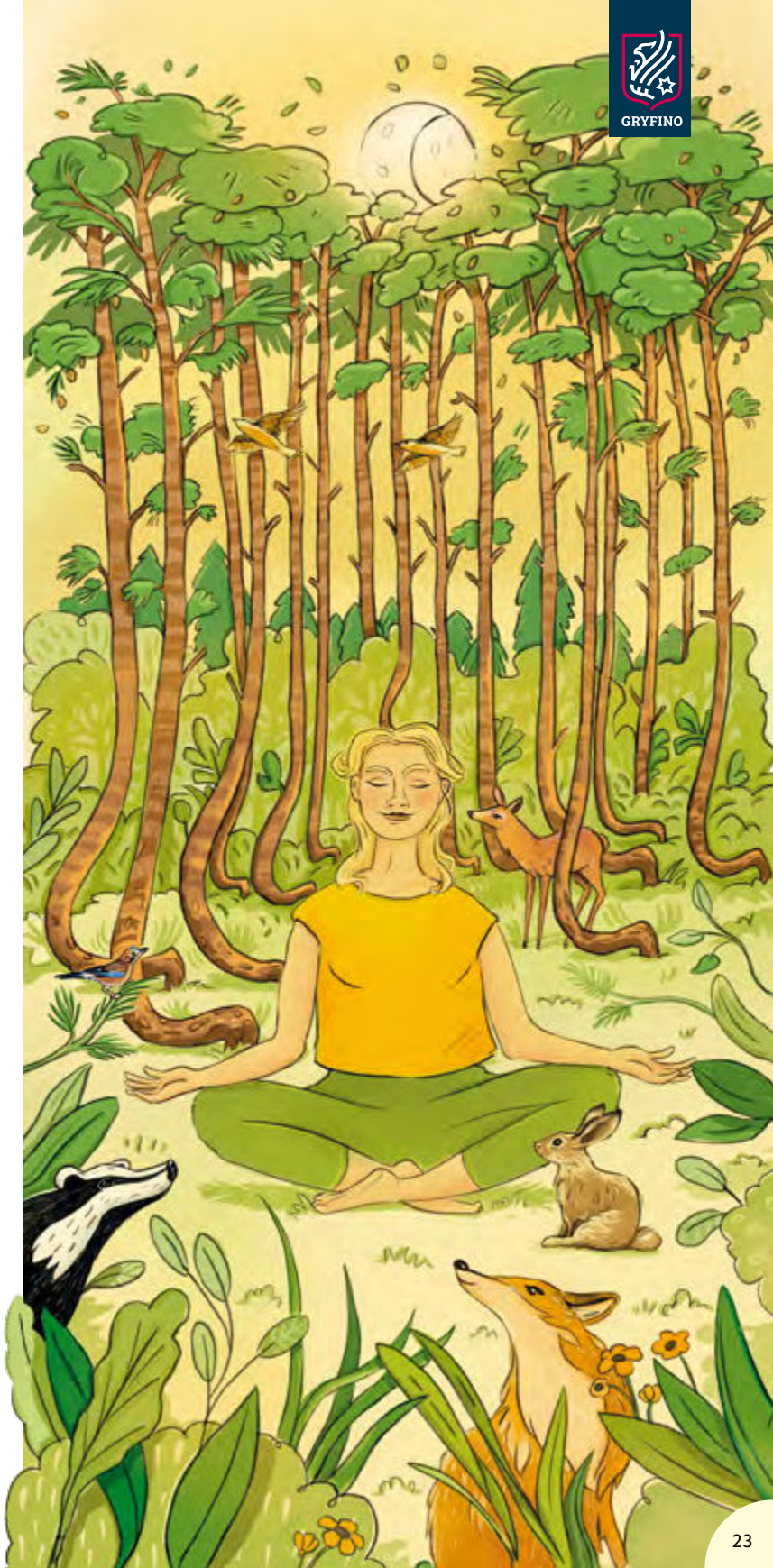
Wir werden es finden und eine Galerie über die Entdeckung der Geheimnisse dieses Ortes erstellen.

Krummer Wald ist ein einzigartiger Ort, der die Phantasie anregt, die Sinne schärft und es ermöglicht, sich der Schönheit der Natur zu öffnen.

Denken Sie daran, dass dieser Ort besondere Aufmerksamkeit verdient, da er einzigartig ist. Wir sollten ihn respektieren, damit er noch lange Zeit unsere Neugierde wecken und unsere Sinne erfreuen kann.

Die Bäume, aus denen dieses einzigartige Naturdenkmal besteht, sind viele Jahre alt, ein alternder Baumbestand.

Berühren Sie Bäume, Krümmungen, Einschnitte, aber klettern Sie nicht auf Bäume.



Wie kommt man dorthin?

Wenn Sie auf der S-3 in Richtung Meer fahren (oder aus dem Urlaub zurückkommen), biegen Sie an der Kreuzung Gardno in Richtung Gryfino ab. Von Gryfino aus biegen Sie in der Nähe des Kraftwerks Dolna Odra in Richtung Nowe Czarnowo ab (diese Richtung wird auch „Dolna Odra" genannt, so sind auch die Busse des öffentlichen Nahverkehrs gekennzeichnet).

Es ist unmöglich, sich zu verirren – dort, wo die hohen Schornsteine des Elektrizitätswerks stehen.

Wenn Sie auf der Autobahn von Berlin in Richtung Polen fahren, biegen Sie an der Anschlussstelle Penkun in Richtung Grenzübergang Mescherin ab.

In unmittelbarer Nähe des Krummen Waldes gibt es Haltestellen: Eisenbahn (Dolna Odra) und Bus (Nowe Czarnowo, Krzywy Las NŻ -Auf Anfrage). Hier verkehren Busse und Züge aus Szczecin.

Der rote Wanderweg führt von der Straße in Nowy Czarnów zum Krummen Wald.

Eine Karte der Gemeinde Gryfino ist kostenlos in der Touristeninformation in Gryfino erhältlich

Entdecken Sie weitere Geheimnisse der Gryfino-Gemeinde!

Wessen Gesicht ist auf der Kachel in der Wand der Kirche in Wełtyń zu sehen?

Welche Geheimnisse verbergen sich in den mäandrierenden Kanälen von Międzyodrze?

Gibt es ein sowjetisches Panzerwrack auf dem Grund des Trzemeszno-Sees?

Wessen Pfote ist auf der mittelalterlichen Mauer in Gryfino eingedrückt?

Kontakt

Touristeninformationszentrum in Gryfino

Touristeninformationszentrum in Gryfino
ul. Nadodrzańska 1, 74-100 Gryfino
789 035 121
cit@osir.gryfino.pl
cit.gryfino

Das Touristeninformationszentrum in Gryfino bietet Informationen über Freizeit- und Freizeitaktivitäten in und um die Gemeinde Gryfino, touristische Attraktionen, kulturelle, touristische und sportliche Veranstaltungen sowie Unterkünfte und Verpflegungsmöglichkeiten.

Stadt – und Gemeindeamt in Gryfino
ul. 1 Maja 16, 74-100 Gryfino
91 416 20 11
gmina@gryfino.pl
www.gryfino.pl

Forstbezirk Gryfino
ul. 1 Maja 4, 74-100 Gryfino
91 416 20 71
gryfino@szczecin.lasy.gov.pl
www.gryfino.szczecin.lasy.gov.pl

Die PGE-Stiftung ist ein strategischer Partner bei der Wiederbelebung des Krummen Waldes. Das Projekt ist Teil des Programms „Wälder voller Energie", das von der PGE-Gruppe seit 2000 durchgeführt wird.

GRYFINO

Lasy Państwowe

PGE Fundacja

:: **Herausgeber: Gryfino-Gemeinde**

:: **Illustrationen und Gestaltung:** JellyFox Studio Paulina Tomaszewska

KRZYWYLAS.PL

Find us on Facebook